

bilder und die Pläne für die Erwachsenenqualifizierung voll den Erfordernissen der wissenschaftlich-technischen Perspektive entsprechen.

Bei der Qualifizierung der werktätigen Frauen sind vor allem geeignete Maßnahmen zum Abschluß der Facharbeiterqualifikation festzulegen. Davon hängt in entscheidendem Maße die Vorbereitung von Frauen für leitende und mittlere Funktionen in der Industrie, in der Landwirtschaft und im Handel ab.

**Die Anzahl der werktätigen Frauen in leitenden Funktionen der Wirtschaft, der Volksbildung und des Gesundheitswesens ist 1964 weiter zu erhöhen.**

Im Jahre 1964 ist mit der Durchführung eines Systems der stufenweisen Qualifizierung der Arbeiterinnen und Bäuerinnen zu beginnen, damit bei unvermeidlichen Arbeitsunterbrechungen die begonnenen Kurse später fortgesetzt werden können. Von großer Bedeutung ist die Berufslenkung der Mädchen auf volkswirtschaftlich wichtige Berufe.

Zur Unterstützung der berufstätigen Frauen und zur Gewinnung weiterer Frauen für eine Berufstätigkeit sind 36 200 Plätze für die ganztägige Bildung und Erziehung sowie 12 600 Plätze in Kindergärten und Wochenheimen neu zu schaffen. Diese Plätze sind bevorzugt den volkswirtschaftlich wichtigen Betrieben zur Verfügung zu stellen.

Die **Hauptaufgabe des Gesundheits- und Sozialwesens** besteht darin, die gesundheitliche Betreuung weiter planmäßig auf das Niveau des fortgeschrittensten Standes der medizinischen Wissenschaft zu heben.

Die Leiter der Betriebe und Einrichtungen haben konkrete und kontrollfähige Maßnahmen für den Ausbau der Betriebshygiene und die Vervollkommnung des Arbeitsschutzes festzulegen.

Der Plan 1964 stellt mit der systematischen Verbesserung der Arbeitsbedingungen und des Gesundheits- und Arbeitsschutzes gleichzeitig die Aufgabe, eine weitere Senkung des Krankenstandes zu erreichen.

Für die gesundheitliche und soziale Betreuung werden im Jahre 1964 neben den Fonds der sozialistischen Betriebe mehr als 4,7 Mrd. DM aus dem Staatshaushalt bereitgestellt.

Zur Verbesserung der ambulanten gesundheitlichen Versorgung besonders der Landbevölkerung werden im Jahre 1964 8 Landambulatorien und mehr als 200 staatliche Arzt- und Zahnarztpraxen geschaffen.

Auf dem Gebiet der Sozialversicherung sind 1964 Ausgaben in Höhe von 10,8 Mrd. DM vorgesehen. **Damit werden neben den ständig steigenden Leistungen für gesundheitliche und soziale Zwecke ebenfalls die Erhöhung der Sozialversicherungsrenten und die Verlängerung der Wochenhilfeleistungen garantiert.**

Ausgehend von den Erfahrungen bei der Vorbereitung und Durchführung des IV. Deutschen Turn- und Sport-

festes, ist die Förderung der Körperkultur und des Sports im Jahre 1964 noch stärker auf den Volkssport besonders in den ökonomischen Schwerpunkten und in den Wohngebieten, zu richten. Der Leistungssport ist vor allem in den olympischen Disziplinen zu fördern.

Auf dem Wege zur gebildeten sozialistischen Nation muß die sozialistische Kulturpolitik den vielfältigen kulturellen Bedürfnissen der Bevölkerung auf hohem Niveau Rechnung tragen, indem sie die humanistischen Werke der Kultur der Vergangenheit pflegt und die sozialistische Gegenwartskunst fördert. Dabei ist die Zusammenführung von Künstlern und Volk fortzusetzen, die Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit auf dem Gebiete der Kultur weiter zu vertiefen und die künstlerische Selbstbetätigung der Werktätigen allseitig zu unterstützen. Das Ringen um die künstlerische Meisterschaft ist auf allen Gebieten der Kunst und Kultur zu fordern.

Mit dem Volkswirtschaftsplan 1964 wird der gute Weg friedlicher Arbeit zum Nutzen der Gesellschaft und jedes einzelnen, des umfassenden Aufbaus des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik fortgesetzt.

Der Staatsrat wendet sich an alle Organe der Nationalen Front des demokratischen Deutschland, an alle Parteien und gesellschaftlichen Organisationen, an alle Staats- und Wirtschaftsorgane, an alle Bürger der Deutschen Demokratischen Republik mit dem Vorschlag, in der großen Volksaussprache zur Vorbereitung der Wahlen am 20. Oktober 1963 jetzt verstärkt die weiteren Aufgaben zur Erfüllung des Planes 1963 und zur Vorbereitung und Durchführung des Volkswirtschaftsplanes 1964 zu beraten. Das entspricht dem Sinn der Wahlen, die Deutsche Demokratische Republik als Staat des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus weiter zu stärken.

Alle Staats- und Wirtschaftsorgane, die Parteien, die Gewerkschaften und gesellschaftlichen Organisationen sind aufgerufen, noch besser mit den Menschen zu arbeiten und sie für bewußte und aktive Mitarbeit an der Verwirklichung des Volkswirtschaftsplanes 1964 durch eine große Volksbewegung der sozialistischen Arbeit zu gewinnen.

Alle Werktätigen in Stadt und Land sind aufgerufen, ihre Kräfte und Anstrengungen zu vereinen, damit das gute Werk unserer friedlichen sozialistischen Arbeit, die Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1964, gelingen möge.

Berlin, den 3. Oktober 1963

**Der Vorsitzende des Staatsrates**

**W. Ulbricht**

**Der Sekretär des Staatsrates**

**O. Gotsche**